

# Inhalt

---

Einführung .....	9
------------------	---

## **Teil A**

### **Kommunikationstheoretische Grundlagen**

1 Grundlagen kommunikationspsychologischen Denkens .....	15
1.1 Leben ist Kommunikation .....	15
1.2 Ein kommunikationspsychologisches Analyseschema: das 4-Seiten-Modell der Kommunikation .....	17
1.3 Praktische Analyse von Kommunikationsprozessen .....	21
1.4 Menschliche Interaktionsformen .....	22
2 Die Rolle des Psychotherapeuten in kommunikationspsychologischer Sicht .....	26
2.1 Kommunikation im therapeutischen Gespräch .....	26
2.2 Forderungen an die Fähigkeiten des Therapeuten ..	29
3 Zielgerichtete therapeutische Kommunikation .....	36
3.1 Zielsetzung therapeutischer Interaktion .....	36
3.2 Beobachtung des Kommunikationsverhaltens .....	39
3.3 Interventionen im therapeutischen Gespräch .....	43
4 Abgrenzung zur Theorie und Praxis der Gesprächspsychotherapie .....	47
4.1 Klientenzentrierte Therapie nach C. Rogers .....	47
4.2 Entwicklung der Gesprächspsychotherapie in Deutschland .....	48

## **Teil B**

### **Anwendungsbereich »Therapie«**

1	Planung der Fall-Analyse .....	53
1.1	Vorüberlegungen .....	53
1.2	Wahl des Modellfalles .....	55
1.3	Entwicklung des Analyseschemas .....	57
2	Durchführung der Fall-Analyse .....	59
2.1	Auswahlkriterien und Fragestellung für die Gesprächssequenzen .....	59
2.2	Rolle des Supervisors .....	61
2.3	Durchführung der Interpretationen .....	62
3	Ergebnisse der Fall-Analyse .....	67
3.1	Interaktion auf der Ebene der Sachaussagen .....	67
3.2	Interaktion auf der Ebene der Selbstoffenbarungen .....	74
3.3	Interaktion auf der Ebene der Beziehung .....	80
3.4	Interaktion auf der Ebene des Appells .....	85
4	Zusammenfassende Beurteilung und Diskussion der Ergebnisse .....	90
4.1	Kommunikation der Klientin .....	90
4.2	Kommunikation des Therapeuten .....	92

## **Teil C**

### **Anwendungsbereich »Soziale und pädagogische Praxis«**

1	Beratung in der Sozialarbeit .....	97
1.1	Beratung als Kommunikationsprozeß .....	97
1.2	Kommunikationsstörungen .....	102
1.3	Selbstkontrolle und Selbsttraining .....	106
2	Führungsaufgaben im sozialpädagogischen Feld ...	111
2.1	Führungsaufgaben und sozialpädagogisches Selbstverständnis .....	111

2.2	Plädoyer für eine realistische Führungsrolle . . . . .	116
2.3	Zur Analyse von Kommunikationsstörungen zwischen Heimleiter und Mitarbeiter . . . . .	118
3	Kommunikation und Kooperation in der Mitarbeitergruppe . . . . .	136
3.1	Kommunikationsprobleme zwischen Mitarbeitern und ihre Auswirkungen auf die Zusammenarbeit . . .	136
3.2	Trainingsmöglichkeiten für Mitarbeitergruppen . . .	145
4	Supervision in der Sozialen Arbeit . . . . .	154
4.1	Das sozialpädagogische Verständnis von Supervision . . . . .	154
4.2	Institutionelle und kommunikative Bedingungen für Supervisionsprozesse im sozialpädagogischen Feld . . . . .	157
4.3	Supervision als Kommunikationsgeschehen . . . . .	160
4.4	Die Selbstkontrolle des Supervisors . . . . .	163

**Teil D**

**Übungen und Trainingsvorschläge**

Übung 1:	Kettengeschichte . . . . .	165
Übung 2:	Einweg-Zweiweg-Kommunikation . . . . .	167
Übung 3:	Sprich per Ich . . . . .	169
Übung 4:	Kontrolle verstehender Kommunikation . . .	170
Übung 5:	Faktoren für eine gute Zusammenarbeit . . . .	171
Übung 6:	Brückenbau . . . . .	172
Übung 7:	Selbst- und Fremdeinschätzung des Arbeitsverhaltens . . . . .	175
Übung 8:	Wechselnde Distanz . . . . .	178
Literatur	. . . . .	179